



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rimbach, Naurod, Fraustein, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 100.

Montag, den 29. April 1912.

27. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Städtische Säuglingsmilchanstalt.
Bei Herrn Franz Spielmann, Schornhorst-
drucker, Schornhorststr. 12, ist eine weitere Ab-
theilung der Milchanstalt errichtet worden.
Wiesbaden, den 26. April 1912.

Der Magistrat.
Die Refendatsstadt Wiesbaden sucht für das am
1. Januar 1913 zu eröffnende städtische „Wies-
bad“ (ein mit einem Kottenaufwand von nahezu
3 Millionen errichteter Bad), das allen modernen
Anforderungen entspricht, zum 1. September,
höchstens 1. Oktober 1912 einen Leiter. In Be-
tracht kommen nur tüchtige Fachleute, die ein der-
artiges Unternehmen bereits mit Erfolg geleitet
haben, die nötigen baulichen Kenntnisse, kauf-
männische Schulung und die Fähigkeit be-
sitzen, ein größeres Unternehmen dieser Art nach
einer Richtung hin zu leiten. Erwünscht sind
fremde Sprachen (mindestens englisch). Bewer-
bungen mit Gehaltsansprüchen sind bis spätestens
1. Juni 1912 zu richten an den Magistrat der
Refendatsstadt Wiesbaden.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.
Wiesbaden, den 24. April 1912.

Bekanntmachung
betreffend Reinigung der Bürgersteige durch die
Hausbesitzer.

Die Reinigung der Bürgersteige wird von dem
Hausbesitzer und den Bedienten der
Reinigungs-Gesellschaften nicht immer so be-
fugt, wie es die Vorschriften der Straßenpolizei-
ordnung vom 10. Oktober 1910 verlangen. Wir
leben uns infolge vieler Straßensituationen veran-
laßt, die maßgebenden Bestimmungen genannter
Verordnung nachstehend wiederholt bekannt zu
geben:

§ 73.
1. Jede Verunreinigung der öffentlichen
Straßen ist strafbar. Als solche Verunreinigung
gilt insbesondere das Verstreuen des Schmutzes,
Dunn oder auch des Ausgusses, Abflusses, Aus-
werfen und Abgeben von Flüssigkeiten, Schutt,
Abgüssen jeder Art, das Fortwerfen von Papier,
Papier, Zigaretten, das Verstreuen von Asche und
sonstigen Transportmitteln, das Abgeben von
Bürgersteigschutt in die Straßengraben oder
Baumröhre oder in die Straßengraben, auf die
Fahrbahn oder in die Gullys, das Abgeben von
Öl, Fett oder sonstigen Ölen und Fett-
mitteln beim Abwaschen und Anstreichen der
Wände, das Abgeben von Schmutzwasser und
sonstigen Abfällen.

2. An jedem Werktag vor einem Sonn- und
Feiertage ist die Reinigung des Bürgersteigs
in der unter a) angegebenen Zeit zwischen 7 und
8 Uhr nachmittags nachmals vorzunehmen.

3. Das Einfahren von Schlamm und Schutt
in die Straßengraben ist verboten.

4. Bei trockener Witterung — ausgenommen
bei Frostwetter — ist der Bürgersteig vor der
Reinigung mit Wasser zu befeuchten, das
Staub sich nicht entwickeln kann.

§ 83.
Für die Reinigung der Bürgersteige im Sinne
§§ 73, 82, 83 und 84 dieser Verordnung sind die
Eigentümer oder Rechtsinhaber der Grundstücke
verantwortlich und zwar auch dann, wenn sie mit
der Reinigung andere Personen oder Gesellschaf-
ten beauftragen haben.

Diese aus sanitären Gründen erlassenen Vor-
schriften belegen deutlich, daß
1. die Reinigung der Bürgersteige regelmäßig
bis zur festgesetzten Zeit bzw. täglich so oft vor-
genommen werden muß, als dies durch erfolgte
Verunreinigungen nötig ist, damit der Schmutz
nicht verbleibt wird.

2. Vor dem Abgeben der Bürgersteige zunächst
mit reinem Wasser befeuchtet werden muß, damit
kein Staub erzeugt wird.

3. Der vom Bürgersteig zunächst nach der
Straßenrinne abgeführte Schmutz darf nicht lie-
gen gelassen werden, sondern wieder zusam-
mengekehrt und vollständig gesammelt in die
Hausmüllbehälter abgetragen werden muß; das
Abgeben auf die Straße ist strafbar.

4. Der Hauseigentümer ist strafbar, wenn er
unpünktlich, nicht vorchriftsmäßig aus-
geführt oder gänzlich vernachlässigt die Reinigung
der Bürgersteige leitend der Beauftragten duldet.
Zuverlässigkeiten gegen obige Vorschriften
werden von uns zwecks Befragung der Schuldigen
zur Anzeige gebracht.

Wiesbaden, den 27. April 1912. 34775
Städtisches Straßenbauamt.

Freibank.
Dienstag, den 30. April 1912, morgens 7 Uhr.
Mindestwertiges Fleisch von Schweinefleisch zu
55 A, 1 Hammel zu 40 A, (def.) Schweinefleisch
zu 40 A.

Fleischhändlern, Metzgereien, Wurstbereite-
ren ist der Erwerb von Freibankfleisch verboten, Gast-
wirten und Restaurants nur mit Genehmigung der
Polizeibehörde gestattet.

Wiesbaden, den 27. April 1912. 34608
Städt. Schlachthof-Verwaltung.

Bekanntmachung
betreffend Anfuhr von Brennmaterialien (Kohlen,
Koks, Bricketts, Holz).

Es ist öfters beobachtet worden, daß Kohlen-
fuhrwerke auf die Bürgersteige aufzufahren und
um so beunruhigen an den Einfuhrwegen der
Häuser die Kohlen zu abzuladen.

Die Fuhrleute machen sich hierdurch wegen
Zurückhaltung gegen die Vorschriften der
Straßenpolizeiordnung vom 10. Oktober 1910
strafbar und die Kohlenverkaufsstellen, welche
die Brennmaterialien ins Haus zu liefern haben,
können bei Beschädigungen am Bürgersteig
(Bordstein, Gehsteig) für den entstandenen
Schaden haftbar gemacht werden.

Die Bestimmungen genannter Straßenpolizei-
ordnung, welche für Anfuhr von Brenn-
materialien hier in Betracht kommen, lauten:

§ 30.
Auf den Bürgersteigen und den sonstigen für
den Fußgängerverkehr bestimmten Wegen ist es
verboten:

1. zu reiten, mit Handkarren, Fahrrädern,
Kinderkutschen oder Fuhrwerken jeder Art zu
fahren, Straßenhandel zu treiben, Jagdtiere oder
Schlachttiere zu führen oder zu treiben, den Ver-
kehr durch Stehenbleiben oder durch gewerbliche
Beträufelungen zu hemmen und Gegenstände,
welche durch ihre Form, Größe oder Beschaffen-
heit die Verläßlichkeit zu gefährden oder zu
verletzen oder zu beschädigen geeignet sind (z. B.
Körbe, Eimer, Fleischmulden, Bretter, Hand-
werksgeräthe) zu befördern.

§ 15.
1. Das Abladen von Brennmaterialien und
Hausabfallgegenständen auf die Straße ist nur
zulässig, wenn bei dem Hause des Empfängers
eine zu einem Ofen oder anderen geeigneten
Räumen führende Einfahrt nicht vorhanden ist.
Auch müssen diese Gegenstände alsbald nach der
Anfuhr von der Straße entfernt werden. Die
benutzten Straßenflächen sind sofort zu reinigen
und insbesondere die durch Kohlenstaub und dergleichen
beschmutzten Stellen mit reinem Wasser
abzuwaschen.

Indem wir diese Vorschriften hiermit wieder-
holt öffentlich bekanntgeben, erlauben wir alle
Beteiligten, wie Fuhrwerksbesitzer, Kohlenver-
kaufsstellen, auch die Hausbesitzer und Kohlen-
empfänger dringend, auf die strenge Befol-
gung der erlassenen Bestimmungen Bedacht zu
nehmen. Insbesondere müssen die mit der Kohlen-
anfuhr beauftragten Fuhrleute angehalten wer-
den, das Befahren der Bürgersteige zu unter-
lassen. Zuwiderhandlungen werden in jedem
Falle zwecks Befragung der Betroffenen zur An-
zeige gebracht.

Wiesbaden, den 27. April 1912. 34775
Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.
Die städtische öffentliche Postkutsche in der
Schmalbacherstraße wird verkehren in der Zeit
vom 16. März bis einschl. 15. September von
6 bis 12 Uhr vormittags sowie von 1 bis 7 Uhr
nachmittags und vom 16. September bis einschl.
15. März ununterbrochen von 7 Uhr vormittags
bis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Wiesbaden, den 18. April 1912. 34773
Städt. Kutschamt.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

v. Aderkas m. Fr., Livland, Goldener Brun-
nen — Aloys, Dr., Breslau, Altesaal — Arers,
Breslau, Sendig-Eden-Hotel — Arnold m. Fr.,
Gelsenkirchen, Hotel Berg — Aubertin, Fr.,
Kopenhagen, Central-Hotel — v. Auer, Major,
Bückeburg, Kölischer Hof.

Beckmann m. Fr., Bremen, Pension Heim-
berger — Baltzer m. Fr., Dietz, Hotel Berg —
Bald, Trier, Prinz Nikolaus — Bamberg-Bellot,
Fr., Charlottenburg, Vier Jahreszeiten — Bausch,
Gelsenkirchen, Neukaliss, Rose — Gräfin Behr,
Grünewald, Metropole — Behrendt, Fr., Witten-
berg, Schwarzer Bock — Benkenstein m. Tocht.,
Halle, Grüner Wald — Berner, Wiborg, Römer-
bad — Bielenberg, Dr., Berlin, Hotel Adler Bad-
haus — Beyer, Fr., Buenos-Aires, Nassauer Hof —
Böck m. Fr., Berlin, Nassauer Hof — Bun-
ger, Prof. m. Fr., Leutendorf, Central-Hotel —
Brenne m. Fam., Bagmen, Wilhelm — Brown,
Verwood, Quisana — Bruch m. Fr., Moresnet,
Viktoria-Hotel.

Cammer, Fr., Elberfeld, Continental — Cop-
pen, Solingen, Nassauer Hof — Credner, Hofrat
Dr., Leipzig, Bamoral — Grün Czapka, Kra-
kau, Hotel Oranien.

Dammichen m. Fr., Stockholm, Taunus-Ho-
tel — Dannenbaum, Fr., Berlin, Kaiserhof —
Drubek, Monte Carlo, Kaiserhof — Duach m.
Fr., Kiel, Goldener Brunnen.

Eberhardt, Dr., Breslau, Grüner Wald —
Edwards m. Fam., Chile, Nassauer Hof — Efron,
Fr., Moskau, Haus Oetting — Elkan, M.-Glad-
bach, Metropole — Ellet, Fr., Minneapolis, Kai-
serhof — Elkan, Dr., Berlin, Nassauer Hof —
Eman, Fr., Berlin, Kölischer Hof — Erichsen,
Schwaben, Pension Grandpair — Esch,
Schwaben, Schützenhof — Esser, Stuttgart, Kai-
serhof.

Felsing, Fr., Berlin, Rose — Fenk, Fr., Er-
furt, Westfälischer Hof — Fensky, Fr., Kiel,
Kaiserhof — Fick, Krojanten, Pariser Hof —
Fischer, Fr., Tübingen, Pension Fortuna —
Fischer, Berlin, Quisana — Frenkel m. Fam.,
Berlin, Rose — Friedberg, Geh. Reg.-Rat, Kas-
sel, Villa Helene — Friedländer, Fr., Schöneberg,
Zoo-Bären — v. Froreich, Major m. Fr., Ber-
lin, Frankfurter Hof.

Gager, Fr., Berlin, Rose — Gager, Fr., Er-
furt, Westfälischer Hof — Gager, Fr., Kiel,
Kaiserhof — Gager, Fr., Tübingen, Pension Fortuna —
Gager, Berlin, Quisana — Gager m. Fam.,
Berlin, Rose — Gager, Geh. Reg.-Rat, Kas-
sel, Villa Helene — Gager, Fr., Schöneberg,
Zoo-Bären — v. Gager, Major m. Fr., Ber-
lin, Frankfurter Hof.

Gager, Fr., Berlin, Rose — Gager, Fr., Er-
furt, Westfälischer Hof — Gager, Fr., Kiel,
Kaiserhof — Gager, Fr., Tübingen, Pension Fortuna —
Gager, Berlin, Quisana — Gager m. Fam.,
Berlin, Rose — Gager, Geh. Reg.-Rat, Kas-
sel, Villa Helene — Gager, Fr., Schöneberg,
Zoo-Bären — v. Gager, Major m. Fr., Ber-
lin, Frankfurter Hof.

Gager, Fr., Berlin, Rose — Gager, Fr., Er-
furt, Westfälischer Hof — Gager, Fr., Kiel,
Kaiserhof — Gager, Fr., Tübingen, Pension Fortuna —
Gager, Berlin, Quisana — Gager m. Fam.,
Berlin, Rose — Gager, Geh. Reg.-Rat, Kas-
sel, Villa Helene — Gager, Fr., Schöneberg,
Zoo-Bären — v. Gager, Major m. Fr., Ber-
lin, Frankfurter Hof.

Ihre Durchl. Fürstin Natalie Gagarin, Russ-
land, Rose — Gerike, Berlin, Grüner Wald —
Gerum, Würzburg, Europäischer Hof — Gisko,
Prof. Dr. m. Fr., Lübeck, Hotel Ries — Gleich-
mann, Fr., Suhl, Goldener Kreuz — Gloer, Fr.,
Alt-Rastow (Po.), Villa Carmen — Gottesbühe,
Fr., Gelsenkirchen, Hansa-Hotel — Goudet m.
Fr., Amsterdam, Frankfurter Hof — Grodzinski
m. Fr., Loda, Englischer Hof — Grohmann, Dr.,
Berlin, Viktoria-Hotel.

Haglund, Fr. u. Fr., Helsingfors, Goldenes
Kreuz — Graf v. Hardenberg, Hohengrehren,
Vier Jahreszeiten — Hartmann, Fr., Halensee,
Pension Columbia — Hartmann, Kältenord-
heim, Wiesbadener Hof — Hauth m. Fr., Kob-
lenz, Schützenhof — Hearst, Cincinnati, Metro-
pole — Heilbrunner, Fr., München, Palast-Hotel —
Heinemann, Fr., Berlin, Weisse Lilien —
Heintze, Hannover, Rose — Hendelsohn, Fr.,
Berlin, Englischer Hof — Henkel m. Fr., Gotha,
Villa Stillfried — v. Henning, Fr., Bonn, Kai-
serhof — Henow m. Fr., Berlin, Schwarzer Bock —
Henrich, Verviers, Reichspost — Heumann,
Darmstadt, Villa Bertha — v. Heydebreck,
Exzell, Berlin, Wilhelmshafen — Hinke,
Breslau, Haus Oetting — Hirschberg, Fr., Mün-
chen, Palast-Hotel — Hoche, Fr., Kassel, Pen-
sion Crede — Hoffert, Fr., Riga, Pension Groll —
Holtz, Fr., Stralsund, Privathotel Heck —
v. Hoverbeck, Fr., Königsberg, Villa Stillfried —
Hullen m. Tochter, Ostende, Taunus-Hotel.

Igen, Chemnitz, Zwei Böcke — Jakub, Dr.,
Moskau, Taunus-Hotel — Jay, Dr. m. Fr., Leip-
zig, Wilhelm.

Kagatz, Rostock, Zum Spiegel — Kaiser,
Düsseldorf, Sächsischer Hof — Kalischer, Berlin,
Metropole — Kaufmann, Hauptm., Marburg,
Metropole — Kaufmann, Hamburg, Hotel Nap-
pel — Kaufmann, Fr., Bukarest, Nassauer Hof
Kaiser, Schwerin, Englischer Hof — Kereskoff
m. Fam., Los Angeles, Kalifornien, Hotel Oran-
ien — Kersken, Fr., Hoch-Emmerich, Römerbad —
Gräfin v. Kiekmannsegg, Seestadt, Vier
Jahreszeiten — Klatte m. Fr., Haag, Nassauer
Hof — Klein m. Fr., Saarbrücken, Hotel Berg —
Klein m. Fam., München, Grüner Wald — Klin-
genberg, London, Nassauer Hof — Klingmann,
Fr., Lille, Park-Hotel — Knudsen, Buenos-Aires,
Fürstenhof — Koenen, Fr., Köln, Borussia —

Kohn m. Fr., Nürnberg, Palast-Hotel — Kopp m.
Fr., Ehrenfriedrichsdorf, Grüner Wald — Krab-
bel, Fr., Aachen, Minerva — Baronin Kraft-
Ebing, Amstetten (Oest.), Nassauer Hof —
Kurtz, Fr., Amsterdam, Hotel Oranien.

Lagodzinski, Warschau, Nassauer Hof —
Lange, Dr. m. Fr., Merano, Englischer Hof —
Laumayer, Fr., Ulm, Residenz-Hotel — Lechler,
Fr., Schwerin, Europäischer Hof — Lecker, Fr.,
Honolulu, Hotel Krug — Lenz, Cochem, Hospiz
z. hl. Geist — Lepagis, Fr., Hemmer, Hotel
Westminster — Lerme, Neuenahr, Metropole —
Leuck, Lengenfeld i. V., Schwarzer Bock — Le-
win m. Tocht., Breslau, Nassauer Hof — Lif-
schitz, Fr., Petersburg, Villa Glücksburg —
Lindemann, Fr., Strassburg, Pension Pfingst —
Listner, Fr., Aus. Weisse Lilien — Lochmann,
Glauco, Dietenmühle — Löfmark, Kofrenham,
Viktoria-Hotel — van der Loesch, Bloemendaal,
Riviera — v. Lowtzow m. Fr., Mecklenburg,
Rose — Ludwig, Georgenthal i. Th., Weisse Li-
len — Lütjens, Essen, Hospiz z. hl. Geist —
Lundelt, 2 Hrn., Tammersloot, Villa Bertha —
Löwenberg, Fr., Berlin, Römerbad.

Mahler m. Fr., Bradford, Fürstenhof —
Maltznewitch, Dr., Moskau, Fürstenhof — Mam-
roth, Dr. phil., Berlin, Englischer Hof — Ma-
mühl, Braunschweig, Belgischer Hof — Marck-
hoff, Geh. Ober-Reg.-Rat, Frankfurt, Villa Car-
men — Markstedt m. Fr., Skelleftea, Nassauer
Hof — Marweg, Posen, Villa Monbijou — Me-
rensky, Dr., Berlin, Grüner Wald — Mey m.
Fr., Gera, Nassauer Hof — Militzer, Fr., Ham-
burg, Europäischer Hof — Mohr, Pforzheim, Me-
tropole — Moser m. Fr., Stuttgart, Hotel Krug —
Mühlinghaus, Fr., Weimar, Hotel Westmin-
ster — Müller m. Fr., Paris, Hotel Berg — Mü-
ller, London, Central-Hotel.

Neumann, Uerdingen, Hotel Fuhr —
zur Nieden, Stoppenberg b. Essen, Hospiz z. hl.
Geist — Niemann, Hamburg, Villa Olanda.

Oberfeld, Fr., Warschau, Fürstenhof — Ihre
Durchl. Fürstin W. Obolensky, Moskau, Fürsten-
hof — Oellerich, Köln, Hansa-Hotel — Oesen-
bach, Berlin, Nassauer Hof — Overmann, Dr.,
Erfurt, Hotel Krug.

Pahl, Kopenhagen, Pension Internationale —
Pape, Fr., Hamburg, Prinz Nikolaus — Perl m.

Kohn m. Fr., Nürnberg, Palast-Hotel — Kopp m.
Fr., Ehrenfriedrichsdorf, Grüner Wald — Krab-
bel, Fr., Aachen, Minerva — Baronin Kraft-
Ebing, Amstetten (Oest.), Nassauer Hof —
Kurtz, Fr., Amsterdam, Hotel Oranien.

Lagodzinski, Warschau, Nassauer Hof —
Lange, Dr. m. Fr., Merano, Englischer Hof —
Laumayer, Fr., Ulm, Residenz-Hotel — Lechler,
Fr., Schwerin, Europäischer Hof — Lecker, Fr.,
Honolulu, Hotel Krug — Lenz, Cochem, Hospiz
z. hl. Geist — Lepagis, Fr., Hemmer, Hotel
Westminster — Lerme, Neuenahr, Metropole —
Leuck, Lengenfeld i. V., Schwarzer Bock — Le-
win m. Tocht., Breslau, Nassauer Hof — Lif-
schitz, Fr., Petersburg, Villa Glücksburg —
Lindemann, Fr., Strassburg, Pension Pfingst —
Listner, Fr., Aus. Weisse Lilien — Lochmann,
Glauco, Dietenmühle — Löfmark, Kofrenham,
Viktoria-Hotel — van der Loesch, Bloemendaal,
Riviera — v. Lowtzow m. Fr., Mecklenburg,
Rose — Ludwig, Georgenthal i. Th., Weisse Li-
len — Lütjens, Essen, Hospiz z. hl. Geist —
Lundelt, 2 Hrn., Tammersloot, Villa Bertha —
Löwenberg, Fr., Berlin, Römerbad.

Mahler m. Fr., Bradford, Fürstenhof —
Maltznewitch, Dr., Moskau, Fürstenhof — Mam-
roth, Dr. phil., Berlin, Englischer Hof — Ma-
mühl, Braunschweig, Belgischer Hof — Marck-
hoff, Geh. Ober-Reg.-Rat, Frankfurt, Villa Car-
men — Markstedt m. Fr., Skelleftea, Nassauer
Hof — Marweg, Posen, Villa Monbijou — Me-
rensky, Dr., Berlin, Grüner Wald — Mey m.
Fr., Gera, Nassauer Hof — Militzer, Fr., Ham-
burg, Europäischer Hof — Mohr, Pforzheim, Me-
tropole — Moser m. Fr., Stuttgart, Hotel Krug —
Mühlinghaus, Fr., Weimar, Hotel Westmin-
ster — Müller m. Fr., Paris, Hotel Berg — Mü-
ller, London, Central-Hotel.

Neumann, Uerdingen, Hotel Fuhr —
zur Nieden, Stoppenberg b. Essen, Hospiz z. hl.
Geist — Niemann, Hamburg, Villa Olanda.

Oberfeld, Fr., Warschau, Fürstenhof — Ihre
Durchl. Fürstin W. Obolensky, Moskau, Fürsten-
hof — Oellerich, Köln, Hansa-Hotel — Oesen-
bach, Berlin, Nassauer Hof — Overmann, Dr.,
Erfurt, Hotel Krug.

Pahl, Kopenhagen, Pension Internationale —
Pape, Fr., Hamburg, Prinz Nikolaus — Perl m.

Kohn m. Fr., Nürnberg, Palast-Hotel — Kopp m.
Fr., Ehrenfriedrichsdorf, Grüner Wald — Krab-
bel, Fr., Aachen, Minerva — Baronin Kraft-
Ebing, Amstetten (Oest.), Nassauer Hof —
Kurtz, Fr., Amsterdam, Hotel Oranien.

Lagodzinski, Warschau, Nassauer Hof —
Lange, Dr. m. Fr., Merano, Englischer Hof —
Laumayer, Fr., Ulm, Residenz-Hotel — Lechler,
Fr., Schwerin, Europäischer Hof — Lecker, Fr.,
Honolulu, Hotel Krug — Lenz, Cochem, Hospiz
z. hl. Geist — Lepagis, Fr., Hemmer, Hotel
Westminster — Lerme, Neuenahr, Metropole —
Leuck, Lengenfeld i. V., Schwarzer Bock — Le-
win m. Tocht., Breslau, Nassauer Hof — Lif-
schitz, Fr., Petersburg, Villa Glücksburg —
Lindemann, Fr., Strassburg, Pension Pfingst —
Listner, Fr., Aus. Weisse Lilien — Lochmann,
Glauco, Dietenmühle — Löfmark, Kofrenham,
Viktoria-Hotel — van der Loesch, Bloemendaal,
Riviera — v. Lowtzow m. Fr., Mecklenburg,
Rose — Ludwig, Georgenthal i. Th., Weisse Li-
len — Lütjens, Essen, Hospiz z. hl. Geist —
Lundelt, 2 Hrn., Tammersloot, Villa Bertha —
Löwenberg, Fr., Berlin, Römerbad.

Mahler m. Fr., Bradford, Fürstenhof —
Maltznewitch, Dr., Moskau, Fürstenhof — Mam-
roth, Dr. phil., Berlin, Englischer Hof — Ma-
mühl, Braunschweig, Belgischer Hof — Marck-
hoff, Geh. Ober-Reg.-Rat, Frankfurt, Villa Car-
men — Markstedt m. Fr., Skelleftea, Nassauer
Hof — Marweg, Posen, Villa Monbijou — Me-
rensky, Dr., Berlin, Grüner Wald — Mey m.
Fr., Gera, Nassauer Hof — Militzer, Fr., Ham-
burg, Europäischer Hof — Mohr, Pforzheim, Me-
tropole — Moser m. Fr., Stuttgart, Hotel Krug —
Mühlinghaus, Fr., Weimar, Hotel Westmin-
ster — Müller m. Fr., Paris, Hotel Berg — Mü-
ller, London, Central-Hotel.

Neumann, Uerdingen, Hotel Fuhr —
zur Nieden, Stoppenberg b. Essen, Hospiz z. hl.
Geist — Niemann, Hamburg, Villa Olanda.

Oberfeld, Fr., Warschau, Fürstenhof — Ihre
Durchl. Fürstin W. Obolensky, Moskau, Fürsten-
hof — Oellerich, Köln, Hansa-Hotel — Oesen-
bach, Berlin, Nassauer Hof — Overmann, Dr.,
Erfurt, Hotel Krug.

Pahl, Kopenhagen, Pension Internationale —
Pape, Fr., Hamburg, Prinz Nikolaus — Perl m.

Fr., Berlin, Imperial — Graf v. Gräfin von Per-
poncher, Neudorf (Schles.), Rose — Peter,
Charlottenburg, Zwei Böcke — v. Pints, Han-
nover, Borussia — Piza, Fr., Hamburg, Euro-
päischer Hof — Platen, Fr., Stockholm, Nas-
sauer Hof — Prager, Fr., Lübau, Villa Frank,
Baronin v. Quandt, Pension Pfingst.

Ranft, Berlin, Metropole — Rasmussen, 2 Fr.,
Petersburg, Nassauer Hof — Rau m. Fr., Kö-
nigsberg, Park-Hotel — Rave, Köln, Hotel Meh-
ler — Ravenborg m. Fr., Hamburg, Rose —
Reichenberger, Fr., München, Römerbad — Rei-
mers m. Fr., Rose — Reinhard m. Fam., Gelsen-
kirchen, Altesaal — Reitze, Fr., Berlin, Metro-
pole — Riege m. Fr., Hamburg, Nonnenhof —
Röper m. Fr., Braunschweig, National — Ros-
mann, Braunschweig, Belgischer Hof — Ros, Lon-
don, Residenz-Hotel — Ruesenberger m. Fr.,
Olpe, Quisana — Ruthemeyer m. Fr., Dis-
seldorf, Borussia.

Salzer, Prof., Berlin, Hotel Oranien —
Scheuermann m. Fr., Düsseldorf, Zum neuen
Adler — Schiefel, Stuttgart, Nassauer Hof —
Baronin Schilling, Karlsruhe, Central-Hotel —
Schlee m. Fr., Brandenburg, Kaiserhof — Schlegel,
Metz, Nassauer Hof — Schill, Dr., Heil-
bronn, Bellevue — Schlüter, 2 Hrn., Barmen,
Villa Speranza — Schmidt m. Fr., Russland,
Bellevue — Schmidt m. Fr., Kiel, Continental —
Schmidt, 2 Damen, Gotha, Goldenes Kreuz —
Schreiber m. Fr., Berlin, Schwarzer Bock —
Schulte-Hiltrop, Herne, Englischer Hof — Se-
lig m. Fr., Würzburg, Sendig-Eden-Hotel —
Graf Sierstorff, Zyrowa, Rose — v. Sydow m.
Fr., Berlin, Rose.

Teixeira de Mattos, Fr., Hotel Oranien —
Thompson m. Fr., London, Weisse Rose — von
Thudichum, Prof. Dr., Tübingen, Pension For-
tuna — Tschuprow, Prof. Dr., Petersburg, Villa
Albrecht — Tuchmann m. Fr., London, Bad
Nerotal.

Veggstein, Brüssel, Kaiserhof.

Wiens, Mahlau, Hotel Nizza — Winter, Dr.,
Stettin, Hotel Oranien — Wolf m. Fr., Köln,
Metropole.

Zeller m. Fr., Barmen, Hotel Krug — von
Ziegler m. Fr., München, Continental — Zoffel
Krimmitschau, Imperial.

Zeller m. Fr., Barmen, Hotel Krug — von
Ziegler m. Fr., München, Continental — Zoffel
Krimmitschau, Imperial.

Zeller m. Fr., Barmen, Hotel Krug — von
Ziegler m. Fr., München, Continental — Zoffel
Krimmitschau, Imperial.